

Lokal im Juli soviel Regen wie noch nie im Juli je zuvor!

Das immer wieder nasse und gewittrige Wetter im Juli hat dazu geführt, dass mit ganz wenigen Ausnahmen die durchschnittliche Julisumme der Niederschläge schon jetzt übertroffen worden sind, lokal ist sogar im Juli noch nie soviel Niederschlag gefallen wie im bisherigen Juli! Und der Monat dauert noch einige Tage...

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, hat das im Juli immer wieder nasse und gewittrige Wetter dafür gesorgt, dass mit ganz wenigen Ausnahmen teilweise deutlich überdurchschnittlich viel Regen gefallen ist. Die Spanne reicht bei den Messstationen dabei von 74 Litern in Brig bis 492 Litern in Robiei (siehe nachfolgende Tabelle mit den 10 niederschlagsreichsten Stationen sowie die Karte mit den bisherigen Regensummen im Juli).

NIEDERSCHLAGSSUMME

Juli 2021 (laufend bis 27.07. / 06:00)

Schweiz



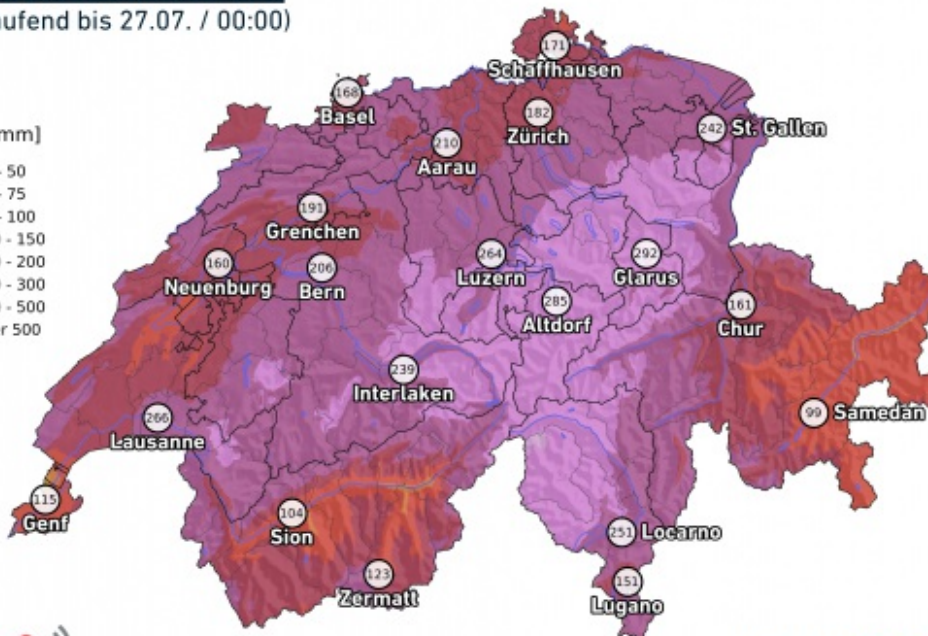
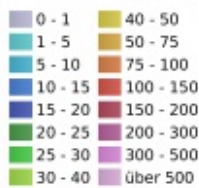
STATIONEN MIT HÖCHSTER NIEDERSCHLAGSSUMME [mm]				
Rang	Wert	Ort	Höhe [m]	Bezirk
1.	492.4	Robièi	1896	Vallemaggia
2.	458.1	Säntis	2502	Appenzell Innerrhoden
3.	418.9	Sattel-Aegeri	790	Schwyz
4.	403.5	Rempen	650	March
5.	399.0	Mosogno	771	Locarno
6.	392.0	Einsiedeln	910	Einsiedeln
7.	382.3	Starkenbach	897	Toggenburg
8.	379.2	Faido	747	Leventina
9.	376.8	Airolo	1139	Leventina
10.	373.1	Oberiberg	1075	Schwyz

NIEDERSCHLAGSSUMME

Juli 2021 (laufend bis 27.07. / 00:00)

Schweiz

Niederschlag [mm]



meteoneWS

UBIMET

Die obige Regensummenkarte zeigt, dass die Niederschläge recht ungleichmässig über die Schweiz verteilt sind. Dies ist eine Folge des oft gewittrigen Wetters. Am grössten sind die Niederschlagssummen dabei im nördlichen Tessin sowie in den Kantonen Uri, Schwyz und Glarus sowie in den daran angrenzenden Gebieten. Vielerorts ist in den vorgenannten Regionen bisher mehr als 300 Liter Regen pro Quadratmeter und damit mehr als das Doppelte des normalen Juliniederschlags gefallen. Lokal war der bisherige Juli sogar der nasseste Juli seit Messbeginn, so beispielsweise bei den Messstationen Robiei im Maggiatal, Airolo in der Leventina, Göschenen im Urner Reusstal, Bristen im Maderanertal oder Rempen im Wägital.

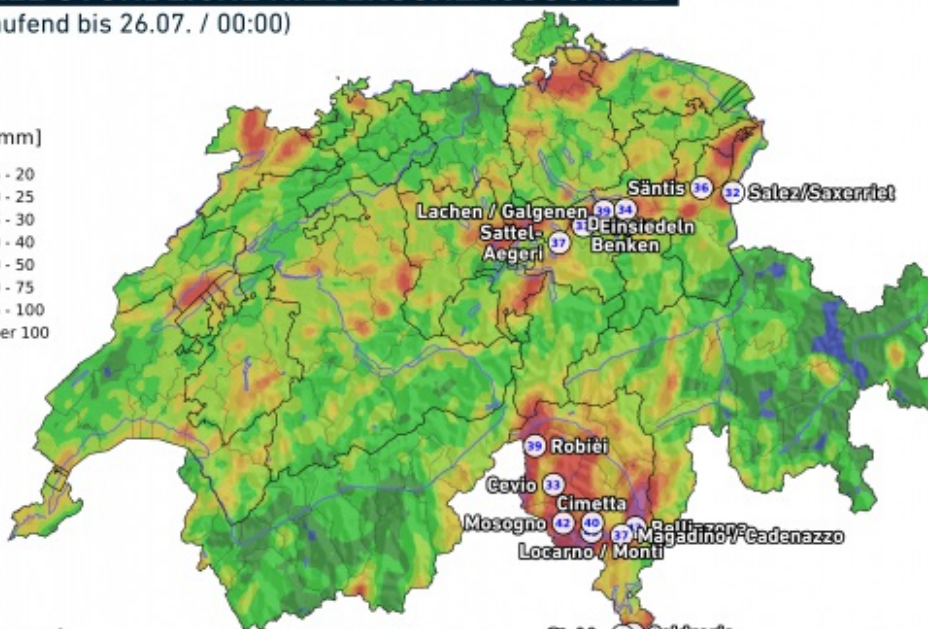
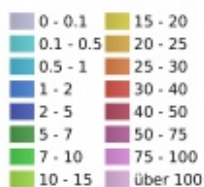
Ausserordentlich hoch sind auch die gefallenen maximalen stündlichen Niederschlagssummen, die im Tessin lokal über 40 Liter erreichten sowie die maximalen täglichen Niederschlagssummen, die im Tessin teils über 100 Liter und in Mosogno sogar auf 172 Liter stiegen (siehe nachfolgende zwei Karten).

MAXIMALE STÜNDLICHE NIEDERSCHLAGSSUMME

Juli 2021 (laufend bis 26.07. / 00:00)

Schweiz

Niederschlag [mm]



meteoneWS

Werte: Top 15 Spitzenwerte auf Stationsbasis

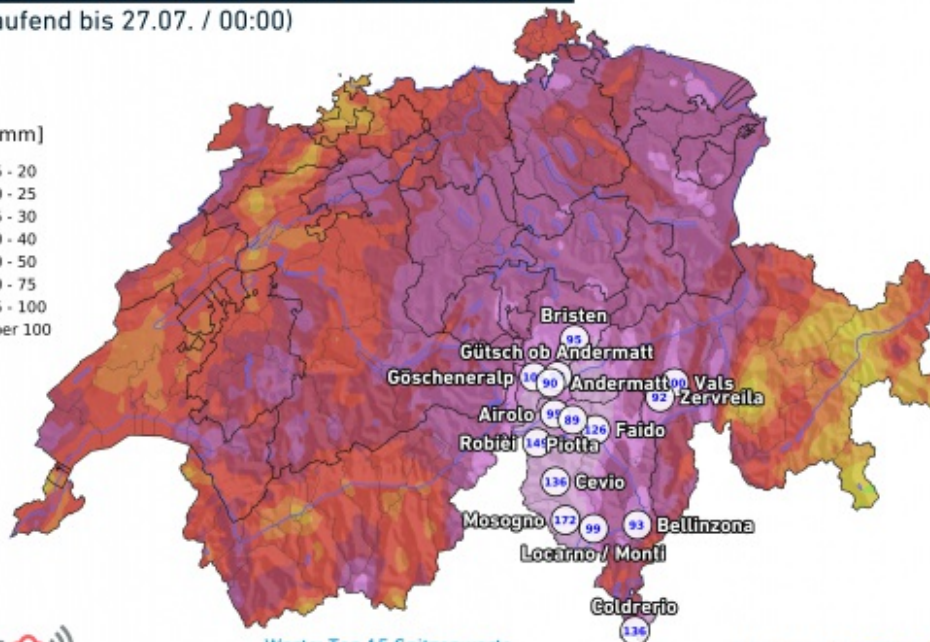
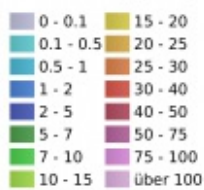
UBIMET

MAXIMALE TAGESNIEDERSCHLAGSSUMME

Juli 2021 (laufend bis 27.07. / 00:00)

Schweiz

Niederschlag [mm]



meteonews

Werte: Top 15 Spitzenwerte
auf Stationsbasis

UBIMET

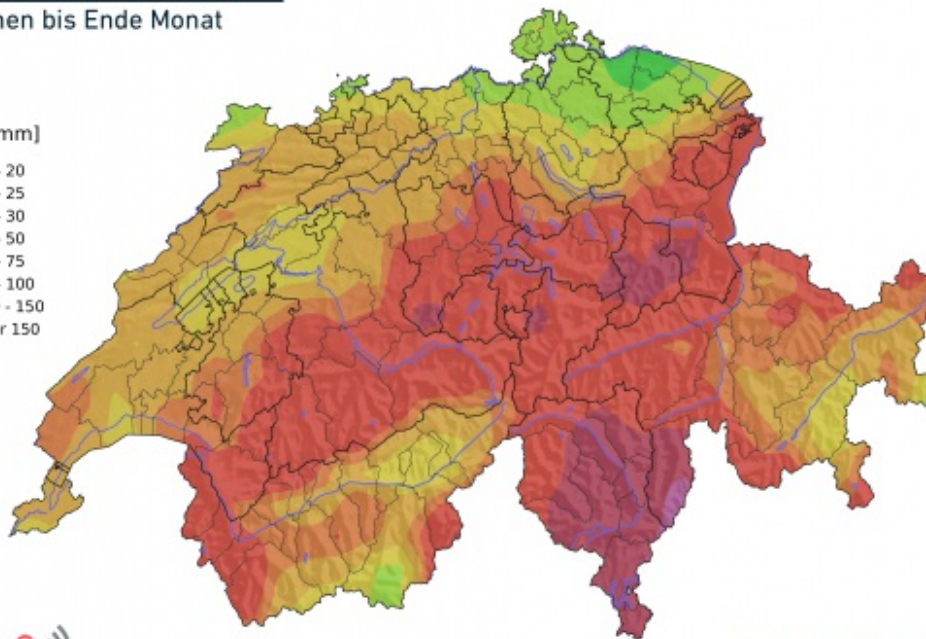
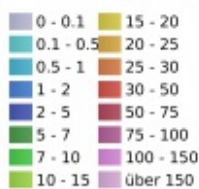
Bis Ende des Monats geht es sehr wechselhaft mit immer wieder Regengüssen und Gewittern weiter, was bedeutet, dass noch einiges an Regen dazukommt, sodass auch noch weitere Stationen die Juli-Niederschlagsrekorde erreichen dürften. Nachfolgend die erwartete Niederschlagssumme bis Ende Monat.

NIEDERSCHLAGSSUMME

Regensummen bis Ende Monat

Schweiz

Niederschlag [mm]



meteonews

UBIMET

Gemäss voriger Karte dürfte es bis Ende Monat im Jura, im Mittelland sowie in weiten Teilen des Wallis und des Engadins noch zwischen etwa 5 und 30 Liter Regen pro Quadratmeter geben. Deutlich höher dürften die Niederschlagssummen in den Alpen und im Süden ausfallen. In den Alpen dürfte es lokal bis über 50 Liter und im Tessin bis über 75 Liter geben. Auf jeden Fall werden sich die Niederschlagssummen für den Juli noch deutlich erhöhen!

Roger Perret, MeteoNews AG, Dienstag, 27. Juli 2021, 10 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

Always have the weather with you.